

Transkription von Urkunde PRE 1449a

Ort, Datierung: Prenzlau, 1449-04-27

Signatur: Brandenburgisches Landeshauptarchiv in Potsdam, 8 Prenzlau U 231 B [\[online\]](#)

Inhalt: Rat der Stadt Prenzlau: Schuhmacherordnung

Vor allen luden die dessen brieff syen odir horen lesen Wy Borg(er)meist(er)e desses iares thu
premszelow / alze he(n)ni(n)gh kyntz {kyritz} vnd(e) Thomas rudinger Vnd(e) wy Radma(n)ne
dess(in) {dessz} iares alze Clauus {Claws (w mit ubergeschriebenem e} kok peter / damero peter tank
Clawes {Claws (w mit ubergeschriebenem e} korner Hans rynow Mathijs briest Cûrd klinkebijl vnd(e)
Jûnghe / Clauus {Claws (w mit ubergeschriebenem e} wêser Bekenne(n) openbar met dessen briue
{br'ue} vor vns vnd(e) vor vnse nakomlinge dat wy / met eyndracht den Ersame(n) vnsen here(n)
{lieue(n)} borge(re)n Nemliken Engel hanselspringe {hamelspringe} hans vosse hen-/ni(n)gh
eykhorste vnd(e) Clawes dimcke(re) {dûncke(re)} Alle meiste(re) dýt iar Jm schûwerke Daz {Dar} thu
Michel kurdel? {kurdes} / vnd(e) Clauus {Claws (w mit ubergeschriebenem e} wêrgûns meiste(re)
der kûmpane Vortmeir peter wijstockes Thews {Anmerkung: w mit ubergeschriebenem e} wêgers
peter / femelen vnd(e) Clauus wijstockes meiste(re) der ku(m)pane des gna(n)ten schûwerkes . van
orer alle(r) vlitiger {vlitigen, ab hier siehe Text unten} / bede wegen vnd(e) beteru(n)ge vnd(e)
bestendicheit des gna(n)ten werkes En ghegu(n)net ghefûlbordet vnd(e) vnderlaueß ? alle eyndrechtig
worden vnd(e) ghesettet hebben met macht vnd(e) crafft desses briues So / thu holden(d?)e desse
nageschreue(n) artikele Thûmme irsten alse welk(er) schûknecht oder kûmpan hir na? / syne(n)
meiste(r) wandert vnd(e) vnser lieue(n) frouen geilt Sin ferndel geilt Sin tijd geilt Odir synen / broke
den hie gebroken nicht gheg??e(n) odir gerichtiget hefft Dat schal vnd(e) mach me up dryuen? / alze
war me en arbedende vündet dar thu mach me em syne(n) arbeit verbieden so lang bet he sick / des
benemet dar he sich des van rechteß wege(n) beneme(n) schal . alze eyne(n) igliken gûden gesellen
ghe/bort Vortmer oft ennig kûmpan syne(n) meister wes sunder willen entdrûge Stele odir neme /
dem schal vnd(e) mag me desgeliken dûn Jte(m) oft ennig kûmpan synem meiste(r) gelt afflege vnde /
gheue er des nicht wedder vnd(e) tóge dar heymelke(n) mede weg sûnder willen syns meisters dem /
schal me ok so mêde faren vpdrue(n) vnd(e)syne(n) arbeit verbieden Echter wie syn bar Jn de(n)
pingste(n) / Jn den winachte(n) oder wan die kûmpane thu hope sind nicht beholde? vnd(e) dar mêde
wêg tóghe de / me schalme vnd(e) machen updrue(n) met dessen briue vnd(e) ding em desgeliken alze
vorberûret ys sûn/der hulperede Thu thûge vnd(e) meý bekenntnisse vorsêgelt met eyndracht met
witschap met wille / vnd(e) vûlbort vnser gna(n)ten Borg(er)meiste(r) vnd(e) Radma(n)ne hir met der
stad premslowe Ok met des / gna(n)ten schûwerkes met all(er) gna(n)ten meiste(re) vûlbort Neden
angehangen Jngeseglen vnd(e) gheschreue(n) / am andern Sundage na dem hilgen paschenn gena(n)t
Mis(er)icor(dia) d(o)m(ini) anno 1449

Vor allen luden die dessen brieff syen odir horen lesen Wy Borg(er)meist(er)e desses iares thu
premszelow / alze he(n)ni(n)gh kyritz vnd(e) Thomas rudinger Vnd(e) wy Radma(n)ne dessz iares alze
Claws¹ kok peter / damero peter tank Clawes korner Hans rynow Mathijs briest Cûrd klinkebijl vnd(e)
Jûnghe / Claws wêser Bekenne(n) openbar met dessen br'ue vor vns vnd(e) vor vnse nakomlinge dat
wy / met eyndracht den Ersame(n) vnsen l'eue(n) borge(re)n Nemliken Engel hamelspringe hans
vosse hen=/ni(n)gh eykhorste vnd(e) Clawes dûncke(re) Alle meiste(re) dýt iar Jm schûwerke¹ Dar thu

Michel kurdes / vnd(e) Claws¹ wérkgûns meiste(re) der kûmpane Vortmeir peter wijstockes Thews¹
wegers¹ Peter / femelen vnd(e) Claws¹ wijstockes meiste(re) der ku(m)pane des gna(n)ten schûwerkes¹
. van orer alle(r) vlitigen / bēde wēgen vnd(e) bētēru(n)ge vnd(e) bestendicheit des gna(n)ten wērkes
En ghēgu(n)net ghefûlbordet vnd(e) / vnderlanck alle yndrechtig worden vnd(e) ghesettet hebben met
macht vnd(e) Crafft desses briues So / thû holdene desse nageschreue(ne) artikele Thûme irsten alse
welk schûknecht odir kûmpan hir van / sýnē(n) meiste(re) wandert vnd(e) vnser lieue(n) frowen¹ geilt
Sin ferndel geilt Sýn tijd geilt Odir sýnen / brôke den hie gebroken nicht ghegēue(n) odir gerichtiget
hefft Der schal vnd(e) mach me vp dr[yūen] / alze war me en arbeitende vñdet dar thû mach me em
sýne(n) arbeit vorbiēden so lange bet hie sick / des bene(m)met dar hie sich des van rechtesswēge(n)
beneme(n) schal . alze eýne(n) igliken gûden gesellen ghe/bôrt vortmer offt ennig kûmpan syne(n)
meister wes sūnder willen entdrūge Stēle odir nēme / dem schal vnd(e) mag me deszgeliken dūn Ite(m)
offt ennig kumpan sýnem meiste(re) gelt afflege vnde / gheūe em des nicht wedder vnd(e) tōghe dar
heymelke(n) mēde wēg sūnder wille syns meisters dem / schal me ok so mēde faren vpdriue(n) vnd(e)
sýne(n) arbeit vorbieden Echter . wie syn bar In de(m) pingste(n) / In den winachte(n) Odir wan die
kûmpane thû hope sind nicht betalde vnd(e) dar mēde wēg tōghe de/me schalme vnd(e) mach en
updriue(n) met dessen briue vnd(e) dūn em [d]eszgeliken alze vorberūret ys sūn/der hulperede Thû
thūge vnd(e) meyr bekentnisse vorsūgelt met e[yn]dracht met witschap met wille / vnd(e) vûlbort
vnser gna(n)ten Borg(er)meiste(re) vnd(e) Radma(n)ne hir met der stad premszlow¹ Ok met des /
gna(n)ten schûwerkes met all(e)r gna(n)t(e)n Meiste(re) vûlbort Neden angehangen Ingesēglen vnd(e)
gheschrēue(n) / Am andern Sūndage na dem hilgen paschen(e)n gena(n)t Mise(r)icor(di^a) d(o)m(ini)
anno e(t)c xlix^o

¹ w mit Abbreviatur e